

II. Mit anderer Unterschrift: *Ludwig Emil Grimm pinx. et fec. aq. fort., rechts: München 1815.*

48. J. L. C. Grimm.

Höhe 105 Mm. Breite 80 Mm.

Jacob Grimm, der berühmte Sprachforscher und Bruder des Künstlers. Brustbild nach links gekehrt, nach vorn sehend, bekleidet mit einem Mantel, weissem Halstuche und umgeklapptem weissen Kragen. Im Unterrande steht: *J. L. C. GRIMM* in Zierlettern, rechts: *Ludwig Emil Grimm fec. Cassel 1815.* Ohne Einfassungslinien. Die Ecken gerundet.

I. Vor der Schrift.

II. Mit derselben. (Siehe Nachtrag.)

49. Hermann Grimm.

Höhe 86 Mm. Breite 75 Mm.

Schriftsteller und Professor zu Berlin, als studiosus juris abgebildet. Brustbild in Profil nach links, mit gescheiteltem dunkeln Haar. In schlichter Stabwerkeinfassung. Im Unterrande steht: *Herman Grimm* (in Facsimile) *studiosus juris.* Oben links des Künstlers Zeichen und: *pix et fec. a. f. Cassel d. 13. Juli 1848.*

50. Friedrich Grimm.

Höhe 245 Mm. Breite 200 Mm.

Inspector der reformirten Kirche zu Hanau, gest. 1748. Fast Kniestück, in Vorderansicht, sitzend. Er ist in geistlicher Tracht, hat eine Perrücke und erhebt die Rechte wie in der Haltung eines Sprechenden. Im Grunde ein Vorhang unter welchem rechts drei Bücher stehen. Im Unterrande steht: *Friedrich Grimm*, links: *L. Grimm fec., rechts: geb. zu Hanau 16. Oct. 1672 — gemalt in seinem 69. Jahr.*